



MEDIENMITTEILUNG

12. Juli 2021

Grenzbereinigung zwischen Kloten und Nürensdorf

Der Stadtrat Kloten und der Gemeinderat Nürensdorf prüfen beim Weiler Obholz eine Grenzbereinigung, durch die Obholz neu zur Gemeinde Nürensdorf gehören würde.

Der Klotener Weiler "Obholz" liegt oberhalb des Eigentals in unmittelbarer Nachbarschaft zum Nürensdorfer Ortsteil "Birchwil". Der idyllische, ländlich geprägte Ort wird aktuell von rund einem Dutzend Personen bewohnt. Die geografische Lage nahe bei Birchwil, aber weit weg von der Stadt Kloten bringt es mit sich, dass sich die Obholzerinnen und Obholzer in vielen Belangen bereits auf die Gemeinde Nürensdorf ausgerichtet haben. Unter anderem lautet auch die postalische Adresse bereits heute "8309 Nürensdorf". In der Vergangenheit gab es insbesondere wegen dem langen Schulweg von Obholz in die Stadt Kloten immer wieder emotionale Diskussionen.

Der Stadtrat Kloten und der Gemeinderat Nürensdorf sind nun übereingekommen, dass eine Grenzbereinigung geprüft werden soll, so dass der Weiler in Zukunft zum Gemeindegebiet von Nürensdorf geschlagen werden könnte. Bestärkt wurde diese Absicht, nachdem die Konsultation der Obholzerinnen und Obholzer gezeigt hat, dass durchaus ein Interesse an einem Gemeindewechsel besteht.

Die Verwaltungen der beiden Gemeinden werden nun damit beauftragt, einen entsprechenden Vertrag für die Grenzbereinigung auszuarbeiten. Im Vertrag müssen zu vielfältigen Themen Lösungen aufgezeigt werden, wie z.B. den Umfang der Grenzbereinigung, Fragen zur Infrastruktur, zu Unterhaltsregelungen und auch die Zuteilung von Pachtland. Für die Genehmigung der Grenzbereinigung sind in Kloten das Parlament (Gemeinderat) und in Nürensdorf die Gemeindeversammlung zuständig.

Für Fragen stehen zur Verfügung:

- René Huber, Stadtpräsident Kloten, rene.huber@kloten.ch, Tel. 079 696 48 21
- Christoph Bösel, Gemeindepräsident Nürensdorf, christoph.boesel@nuerensdorf.ch, Tel. 076 366 93 74